

Gerd Simon

unter Mitwirkung von

Horst Junginger

Chronologie Achterberg, Eberhard

*19100109 †1983

noch BDC [bisher nicht eingesehen]

IGL: 00

s.a. seine Söhne Bernhard + Gerd-M. Achterberg

00000000	075063 ARo Liste der Angestellten II: Hauptamtlich ohne Dienstrang u.a.: Achterberg – Pechau HenschkeKarl OTTOHansGg BretschneiderAnneliese	BA NS 8/288 BI 85 K
00000000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard Reichsleitung der NSDAP	BAPO Film Nr. 15 807, Aufn. D 612 158 ff.
00000000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NS-Monatshefte Schriftltg.	BAPO ARO Film 1642/2660 0 345 840, 0 345 841, 0 346 193
00000000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard Weltdienst (antijüd. internat. Kampfge-meinschaft) Stv. Ltr.	BAPO AA 58318 - Bl. 454
00000000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard "Funktionen in Politik, Staat, Wirtschaft: Reichsstellenleiter"	Magistrat Groß- Berlin/Standesamt I Eheeintrag Danzig-Langfuhr Nr. 312/1938
00000000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NS-Monatshefte, H-Schriftltg.	BAPO F Nr. 6414, Aufn. 2236
19100109	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NSDAP R.Ltg., Amt weltanschaul. Information	BAPO ARO Film 1642/2660 0345 951
19350000	033570-033626 (Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken 32) Hampe Aubin NaumannHans LintzelMartin BaethgenFriedr BrackmannAlbert ErdmannCarl („Der Name Deutsch“) WindelbandWolfg Claß darin S. 31-56: Achterberg Eberh: Germanische Religion im Streit der Gegenwart	<u>Kummer</u> , Bernhard / Achterberg, Eberhard / DettweilerFriedr / SeegerErnst (Hg): Reaktion oder deutscher Fortschritt in der Geschichtswissenschaft. Leipzig 1935 K
19370000	147832 Achterberg [Artikelrest über FlexWalter]	<u>Bücherkunde</u> der Rst r Förderung d dt Schrifttums 4,1937,-404 K

19370611	078136 Achterberg: Lebenslauf [sehr wichtig]	BA NS 15/1 K
19380507	NSDB Personnhauptstelle an SS-Ostuf. F. Polte, Wien an Achterberg	UA München U IV 20 (NSDDB Gauleitung Thüringen Gaudozentenbundsführer Jena. PA Professoren, Dozenten + Assis Ko-Ku 1935-1945) . zu KummerBernhard,301
19380517	Achterberg an NSDB Personnhauptstelle an SS-Ostuf. F. Polte, Wien	UA München U IV 20 (NSDDB Gauleitung Thüringen Gaudozentenbundsführer Jena. PA Professoren, Dozenten + Assis Ko-Ku 1935-1945) . zu KummerBernhard, 306
19380615	Achterberg an SchulzReimar Schickt einen ZA von Huth aus der <i>Westfälischen Landeszeitung</i> über "Das Schrifttum zur Germanenkunde".	UA München U IV 20 (NSDDB Gauleitung Thüringen Gaudozentenbundsführer Jena. PA Professoren, Dozenten + Assis Ko-Ku 1935-1945.) zu KummerBernhard,381
19380616	178539 Harmjanz an Reichsführer: betr. Wiederaufnahme in die SS und Anfeindungen durch Ziegler . (M. Ziegler, E. Achterberg , Schreiber) Im Juniheft 1938 der NS-Monatshefte werde ich in einer Besprechung, die von einem N. Achterberg , gezeichnet ist, genannt. [...] zitiert auch ZieglerM	BA BDC PA Harmjanz DS G 0119, Pos. 2248, 2250, 2252 K
19390000	Achterberg, Eberhard [Rez. zu:] Eckhardt: Irdische Unsterblichkeit	<u>Mannus</u> 31, 1939, 463f
19390420	078137 Puttkammer Rundschr Betr: Vereidigung Alle politischen Leiter am 20.4.1939 (Führers 50. Geburtstag) im Sportpalast durch StF vereidigt. Parteigenosse Achterbärg meldet dem Beauftragten des Hauptorganisationsamtes, Pg. Singer (grüne Armbinde) die zur Vereidigung angetretenen. Soweit vorhanden, Dienstanzug	BA Ho ZB II 1443 A 43 K
19390510	123924 Achterberg an Baeumler „Von uns aus besteht Klarheit darüber, dass wir Dr. Grabert für die parteiarbeit auf keinen Fall einsetzen wollen.“	BA NS 15/205 K
19390923	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NSDAP R 1tg. ARO Amt: Weltanschaul. Information	BAPO RKM 23854 S. Bd. 4 Bl. 162 23.9.39 F
19400000	Achterberg promoviert in Jena	Henschke: Gruppe der Jung-Akademiker im Amt Rosenberg (Mitteilung an Simon 20130428)

		K
19400000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard Schriftleitung NS-Monatshefte 1940	BAPO Film Nr. 17191 Aufn. 1507635
19400601	075054 Organisation ARo Amt weltanschauliche Information. Darin u.a. Amtsleiter ZieglerM Hauptstelle Religionswissenschaft Brachmann Hauptstelle Volkskunde Strobel Stelle Volksdeutsche Fragen u europäische Volkskunde Henschke Hauptstelle NS-Monatshefte Achterberg	BA NS 8/228 BI 76 K
19410000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NSDAP Außenpol. Amt Bln, NS-Monatshefte Schriftlgt. 1941	BAPO NSDAP-Film 1130/3844 P Fo III 805
19410000	Achterberg, Eberhard: Der deutsche Osten – Aufgabe und Verpflichtung. [A. ist im ARo tätig]	> <u>Nationalsozialistische Monatshefte</u> < 12. 1941., 16-20.
19410906	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard ARO	BA PO RKM 23906, Bl. 94 (6.9.41)
19411222	075058 ARo Zentralamt Organisationsplan Angestellte u.a. Hauptamt Weltanschauliche Information Hauptstelle NS-Monatshefte Achterberg	BA NS 8/288 BI 80 K
19420000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard Zs. "Idee und Tat", schriftstellerische Tätigkeit	BAPO ARO 3/2 (43) 26/8 S. 232 (42) 26/13 S. 293 (43)
19420000	Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard NSDAP Reichsltg. BLN. Abschnittsltr. 1942	BAPO Film Nr. 15 925
19420701	075603 ARo Liste d Angestellten u.a. Achterberg Dr. Achterberg , Eberhard Abschnittsleiter Hauptstelle NS-Monats- hefte im Presseamt	BA NS 8/229 BI 14 K

19421200	<p>059898-99 + 059901-02</p> <p>SchulzReimar / Achterberg Av</p> <p>Betr Haarbrücker (UWZ Litzmannstadt)</p> <p>Ein Ostuf LORENZ Erich [nicht WernerLORENZ] habe Selbstmord begangen. Frau Lorenz erhebt Anklage gegen Haarbrücker und dem Leiter von I D2 Krume y, von LORENZ' Doppelleben gewusst zu haben. Krume y erhält strengen Verweis. „Im</p> <p>Disziplinarweg wurde der Leiter, Obersturmskammführer Krume y, mit einem strengen Verweis bestraft, weil er gegen dieses Zusammenwohnen nicht energisch eingeschritten ist, und tatsächlich verschiedentlich Einladungen von Lorenz angenommen hat. Bei dem Verhalten des O'Stufab. Krume y wurde strafmildernd berücksichtigt, dass Lorenz erwiesener Massen ein angebliches Schreiben seiner Ehefrau vorgewiesen hat, wonach diese mit einer Abscheidung einverstanden gewesen sei. Lorenz erklärte weiter, er beabsichtige die mit ihm zusammenwohnende Angestellte</p> <p>D r o s z e i t nach erfolgter Abscheidung zu heiraten. Infolgedessen hatte O'Stufab. Krume y es lediglich bei Ermahnungen gegenüber Lorenz bewenden lassen und ist nicht, wie es unter allen Umständen seine Pflicht gewesen wäre, energisch eingeschritten. Auf Grund des Gesamtverhaltens von O'Stufab. Krume y in dieser Sache haben die übrigen Beamten insbesondere Haarbrücker nichts dabei gefunden in der Wohnung des Lorenz zu verkehren, zumal ihnen gleichfalls bekannt war, dass Lorenz die Absicht hatte, sich von seiner Frau scheiden zu lassen. Das Vorbringen von Frau Lorenz, man habe die Angestellte Droszeit gelegentlich dieser Einladungen mit Frau Lorenz angeredet und ihr Blumen gebracht, oder sie mit Handkuos begrüßt, ist den gehörten Beamten nicht in Erinnerung. Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Posen stellt seinerseits abschliessend fest, dass die besonderen Wohnungsverhältnisse im Warthegau die Bildung von Wohngemeinschaften nichts Aussergewöhnliches sein lassen, und dass es sogar vorkam, dass Deutsche mit Polen die gleiche Wohnung teilen mussten.</p> <p>Außer Krume y sei gegen die anderen nichts zu veranlassen,</p>	<p>BA BDC SSO PA Krume y</p> <p>K</p>
19421205	<p>033896 + 129182 o.D. [vor 5. 12. 42]</p> <p>Mudrak an Strobel</p> <p>Zum Lager in Seefeld. Auf Anregung Borger: Unterredung zw Höfler WolframRich + Mudrak. Nebenbei zu Achterberg. Mudrak „sähe</p> <p>es nun gerne, dass Sie Dr. Achterberg oder wer sonst dafür in Betracht kommt, verständigen, dass eine etwaige Erwiderung auf meine Kritik</p> <p>nach Höflers ausdrücklicher Erklärung nur gegen mich, nicht gegen die Zeitschrift gerichtet ist, was auch ausdrücklich in der Erwiderung selbst "zum Ausdrucke gebracht werden soll. Ich wünsche selbstverständlich nicht, dass unter diesen Umständen eine solche Erwiderung, wenn sie je erscheinen sollte, gegen Höfler ausgewertet wird.“</p>	<p>BA NS 15/223 BI 145 (=0350779)</p> <p>K</p>
19430000	<p>Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard</p> <p>HAMt Wissenschaft Abschnittsltr. 1943</p>	<p>BAPO ARO Film 1642/2260 , 0346 593</p>
19430714	<p>123694</p> <p>Koeppen: Stichwortprotokoll des Termins von Pg. Dr.</p>	<p>BA NS 8 / 131 Bl. 130</p> <p>K</p>

	<p>Achterberg beim Reichsleiter am 14.07.1943:</p> <p>Besprechung des Aufsatzes von Petrau „Ganzheitliche Geschichtsschau auf der Grundlage einer allgemeinen Entwicklungslehre“. „Pg. Dr. Achterberg trat sehr für Petrau ein, der ein junger Schriftsteller sei, den man sich noch erziehen könne“.¹</p> <p>Reichsleiter war auf Grund der Meinung von Dr.A. mit der Drucklegung einverstanden, wenn anschließend auch andere Mitarbeiter unseres Hauses zu diesem Thema zu Worte kommen.</p>															
19440000	<p>Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard</p> <p>"Von germanischer Schicksalshaltung in unserer Zeit" 1944</p>	BAPO Promi Bd. 73 / Bl. 119														
19440000	<p>Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard</p> <p>NS-Monatshefte Hpt. Schriftltr.</p>	BAPO RMbO-ARO-F Film Nr. 729 (44)														
19440208	<p>078138</p> <p>Webendörfer an Utikal</p> <p>Betr: Abschnittsleiter Achterberg</p> <p>Abschnittsleiter Dr. Achterberg bezieht folgendes Gehalt:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>Besoldungsgruppe B 3b</td> <td>= RM 630.-- Grundgehalt</td> </tr> <tr> <td></td> <td>" 163.80 Haushaltungszulage</td> </tr> <tr> <td></td> <td>" 60.-- Kinderzulage</td> </tr> <tr> <td></td> <td>" 200.-- Zulage</td> </tr> <tr> <td></td> <td><hr style="width: 100px; margin: 0;"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">RM1053.80</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">=====</td> </tr> </table> <p>Die Tatsache dieser hohen Gehaltszahlung ist wahrscheinlich auf Grund einer Äußerung Dr. Achterbergs im Hause bekannt geworden und es ist zu befürchten, daß sich hieraus bei den Leitern der einzelnen Ämter Folgerungen insofern ergeben, als Interventionen zu erwarten sind. Die Zulage von RM 200.-- bezieht Pg. Dr. Achterberg meines Wissens für seine Tätigkeit bei den NS-Monatsheften. Da mir sein Arbeitsvolumen insgesamt nicht größer erscheint als das der anderen Leiter von Hauptstellen bitte ich zu erwägen, ob nicht im Interesse einer einheitlichen Gehaltspolitik die Streichung der Zulage beantragt werden soll.</p> <p style="text-align: right;"><i>Webendoerfer</i> (Webendoerfer)</p>	Besoldungsgruppe B 3b	= RM 630.-- Grundgehalt		" 163.80 Haushaltungszulage		" 60.-- Kinderzulage		" 200.-- Zulage		<hr style="width: 100px; margin: 0;"/>		RM1053.80		=====	<p>BA NS 15/1</p> <p>K</p>
Besoldungsgruppe B 3b	= RM 630.-- Grundgehalt															
	" 163.80 Haushaltungszulage															
	" 60.-- Kinderzulage															
	" 200.-- Zulage															
	<hr style="width: 100px; margin: 0;"/>															
	RM1053.80															
	=====															
19440610	<p>Stasi-Info [grüne Kartei] zu ACHTERBERGEberhard</p> <p>Hauptschriftltr. NS-Monatshefte</p>	BAPO ARO Film 732 (10.6.44) 557 (44 793) 561 (49502)														
19440804	<p>075018</p> <p>Liste Angestellte d ARO</p> <p>HST NS-Monatshefte AL Dr. Eberhard Achterberg</p>	<p>BA NS 15/102</p> <p>K</p>														
19441211	<p>078114-15</p> <p>BiedermannOtto an WagnerKurt (HS):</p> <p>Anbei Achterberg an Ro. AO Ro, Wagner möge zu dem Vorschlag eines weltanschaulichen Wörterbuchs + eines Altnordischen Instituts Stellung nehmen. Ro: Wörterbuch „sehr zweckmäßig“, aber nur kurz gefasst. Altnordisches Institut nicht ohne Professur.</p>	<p>IfZ München MA 252 Bl. 383</p> <p>K</p>														
19441212	<p>078119</p>	IfZ München MA 252 Bl. 379														

¹Petrau wird später als Fälscher entlarvt. Zu Petrau s. ChrPetrau

	<p>WagnerKurt an BiedermannOtto</p> <p>u.a. zu Achterberg. Will dessen Pläne in Ruhe durhdenken. „Es ist sehr viel Beachtenwertes daran.“</p>	K
19441214	<p>WagnerKurt (HS) an Biedermann:</p> <p>Betr. Uk-Stellung Friedrich Löffler erledigt. Friedrichs hat entschieden, dass Löffler vom Promi für die Außenstelle Frankfurt freigegeben wird. Zu Plänen von Kulke (Kleinstadt-Aktion) und von Achterberg („sehr viel Beachtenswertes daran.“) Zu den Nachwuchs-Plänen von Klauke (ROL): Partei-Kanzlei dagegen. RL sollte sich nicht festlegen. PK: Die politischen Leiter sollten sich erst im Amt durchsetzen und nicht in Ordensburgen ausgebildet werden. PK interessiert sich für die Nachwuchserziehungspläne in der HS. „Man ist naturgemäß neugierig, diese Pläne zu erfahren, um sie, wenn irgend möglich, mit für sich einspannen zu können.“ Lobt Klauke, rät Ro, ihn für sich zu gewinnen.</p>	<p>IfZ München MA 252</p> <p>Bl. 378</p> <p>K</p>